

# Schulöffnungen NRW

**Beitrag von „Diokeles“ vom 22. August 2020 18:54**

ist doch auch kein Wunder, wenn ich an meine Schule gucke, machen wir business as usual....nur mit Maske und Händewaschen. Vertretungspläne laufen wie gehabt, man wird quer durch alle Jahrgänge und Klassen geschickt, die man im "normalen" Stundenplan nicht zu sehen bekäme. 30 Schüler in engen Räumen, in den Pausen herrscht das "normale" Chaos und Gruppen werden lustig gemischt, Abstände nicht eingehalten, von Shake-Hands bis abklatschen bis hin zum "in den Schwitzkasten"nehmen. Als Lehrer ermahnt man, weist darauf hin, erklärt und macht und trotzdem sieht es in der nächsten Pause oder am nächsten Tag wieder genauso aus.

Abgesehen davon geht das bunte Treiben auf dem "nach Hause Weg" doch weiter und da haben wir überhaupt kein Einfluss darauf.

Infektionsketten sind so nicht mehr nachvollziehbar. Schließt man dann eine Klasse oder vielleicht ein Jahrgang aus, ist das Virus nicht vom Schulhof weg, weil der infizierte Schüler das Virus durchaus schon verteilt haben kann und die "lieben", kleinen wahrscheinlich auch keine Symptome zeigen.

Ehrlich kann ich nur noch mit dem Kopf schütteln. Wir sind doch weit weg von "wir haben das Ganze im Griff"...oder sehe ich das falsch?